

Informationsblatt für die Studienrichtung Konservierung und Restaurierung

Studienrichtung:	Konservierung und Restaurierung
Studiendauer:	10 Semester
Abschluss:	Mag.art.

1. Studieninhalte

Im Studium Konservierung-Restaurierung werden folgende Studienschwerpunkte (Fachbereiche) angeboten:

- Konservierung-Restaurierung von Gemälde / Skulptur
- Konservierung-Restaurierung von Holz
- Konservierung-Restaurierung von Papier
- Konservierung-Restaurierung von Wandmalerei / Architekturoberfläche
- Konservierung-Restaurierung von moderner und zeitgenössischer Kunst

Neben dem Fach Konservierung-Restaurierung werden im Studium auch Kunst- und Kulturgeschichte, Denkmalpflege, künstlerisches Arbeiten, handwerkliche Fähigkeiten sowie natur- und materialwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der ideellen und ästhetischen Auseinandersetzung mit den Kunstwerken bzw. Kulturgütern.

Wichtig: Mit der Zulassungsprüfung wird gleichzeitig der **Fachbereich** festgelegt.

2. Kommissionelle Zulassungsprüfung

2.1. Termine

Nächster Termin für die Zulassungsprüfung: Februar 2022

(genaue Termine werden im Herbst 2021 bekanntgegeben)

Online Anmeldung:	Anfang Jän. – Anfang Feb. 2022
Portfolio-/Mappenbesichtigung:	Mitte/Ende Feb. 2022 (mit Bewerber_innen), Mo/Di
Zulassungsprüfung:	Mitte/Ende Feb. 2022 (Mi, Do, Fr)

Die Online-Anmeldung zur Zulassungsprüfung erfolgt unter www.akbild.ac.at/zulassung

Folgende Fähigkeiten und Kompetenzen sind Gegenstand der Zulassungsprüfung:

- Beobachtungsgabe (Naturstudien/Zeichnen)
- künstlerische Sensibilität und künstlerisch-manuelle Fähigkeiten
- Basiswissen in Naturwissenschaften (Schwerpunkt Chemie / Physik)
- Basiswissen und -verständnis in Kunstgeschichte
- Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit

Wichtig! Allen Bewerberinnen und Bewerbern wird dringend empfohlen, sich mit dem Berufsbild und den Tätigkeitsfeldern in der Konservierung-Restaurierung vertraut zu machen, am besten im Rahmen eines einschlägigen mehrwöchigen Praktikums an geeigneter Stelle (Museum, Denkmalpflege, Privatatelier).

2.2. Ablauf der Zulassungsprüfung (Teile a, b, c)

Teil a) Beurteilung der eingereichten künstlerischen Arbeiten (Mappe bzw. Portfolio) und kurzes Gespräch mit der Kommission. Dabei sollte die nähere Bekanntschaft mit dem Berufsbild Konservierung-Restaurierung glaubhaft gemacht werden können (bspw. Erfahrungen aus einem Praktikum).

Teil b) praktische Klausurarbeit:

- zwei- und/oder dreidimensionale künstlerisch-gestalterische Aufgaben aus den Bereichen Bildhauerei, Malerei und Grafik
- Nachweis künstlerisch-manueller Fähigkeiten

Teil c) Prüfung (jeweils mündlich und/oder schriftlich) zu Kunstgeschichte und naturwissenschaftlichen Grundlagen (Schwerpunkt Chemie, Physik).

Außerdem wird eine Fragestellung aus dem Bereich Konservierung-Restaurierung zur schriftlichen Ausarbeitung vorgelegt, die jedoch kein spezifisches Fachwissen voraussetzt.

Die Zulassung zu Teil b) und c) setzt das positive Absolvieren von Teil a) voraus. Die Zulassungsprüfung gilt nur dann als bestanden, wenn alle Teile positiv beurteilt wurden.

2.2.1. Zulassungsprüfung - Teil a)

Vorstellungsgespräch mit der Besichtigung des Portfolios/der Mappe:

Etwa 10-minütiges Gespräch mit der Prüfungskommission, das vor allem Fragen zur Motivation für das Studium, Fachbereichswahl und zum Portfolio beinhaltet

Portfolio/Mappe: Umfang: 15 bis max. 20 eigenhändige, aktuelle Arbeiten

- Auswahl der Arbeiten: Bleistift, Kohle, Rötel, Feder, Aquarell, etc.; in erster Linie Naturstudien (z. B. Akt, Objekte, Landschaft, Portrait etc.).
- Es können zusätzlich auch freie Arbeiten oder eine exakte Kopie nach einem Meister (nach Reproduktion bzw. Original) vorgelegt werden. Die Anzahl der Arbeiten (max. 20) darf dabei nicht überschritten werden.

2.2.2. Zulassungsprüfung - Teil b) und c)

Mi., (ganzer Tag)

Do., (ganzer Tag)

Fr., (Vormittag)

Folgende Materialien werden benötigt: Zeichenblock A2, Bleistifte, Aquarellfarben, div. Pinsel, 1 Stk. spitzer, feiner Retuschierpinsel Nr. 0 oder 1, Papierschere, UHU-Stic, Füllfeder/Kugelschreiber.

Aufgabenstellungen:

- Überprüfung der künstlerisch-manuellen Fähigkeiten: zwei- und/oder dreidimensionale künstlerisch-gestalterische Aufgaben aus den Bereichen Grafik, Malerei, Bildhauerei (Teil b)
- Interview bzw. mündliche Prüfung: Kunstgeschichte und Naturwissenschaften (Chemie, Physik); Stoffeingrenzung: Überblickswissen (Niveau Matura/Abitur, siehe Homepage). (Teil c)
- Schriftlichen Ausarbeitung (Exzerpt) zu einem Fachartikel; Objektbeschreibung (Teil c)

Die Zulassung zum Studium Restaurierung und Konservierung wird per Email bekanntgegeben (nach dem Absolvieren von Teil b und c). **Wichtig:** Mit der Zulassung wird gleichzeitig auch der Fachbereich festgelegt.

Bewerber_innen, die nicht zum Studium zugelassen wurden, haben nach der Zulassungsprüfung Gelegenheit zu einem Gespräch mit Mitgliedern des Prüfungssenates (Anmeldung: Sekretariat cons@akbild.ac.at)

3. Sprachkenntnisse

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. – Allerdings spielen auch englischsprachige Publikationen eine wesentliche Rolle im Studium. Angemessene Deutschkenntnisse sind vor der Zulassung zum Studium nachzuweisen (gemäß UG §63).

> www.akbild.ac.at/Portal/studium/studieninfos/sprachkenntnisse

4. Studieninformationen

Nähere Auskünfte zur Studienrichtung und Zulassungsprüfung finden sich auf der Homepage oder werden im Institutssekretariat erteilt.

Sie haben auch die Möglichkeit, einen Sprechstundentermin (Tel.-Anmeldung: +43 1 58816-8701) zu vereinbaren.

Link zu generellen Studieninformationen:

Weitere Auskünfte über das Studium im Allgemeinen finden Sie unter:

https://www.akbild.ac.at/Portal/studium/studieninfos/studieninfos?set_language=de&cl=de

Link zum Studium Konservierung-Restaurierung:

<http://www.akbild.ac.at/Portal/studium/studienrichtungen/konservierung-und-restaurierung/konservierung-und-restaurierung>

o.Univ.Prof.Dipl.-Ing. Mag.art. Wolfgang Baatz
Institutsvorstand

Univ.Prof. Dr. Carolin Bohlmann
Stv. Institutsvorstand